Ressort: Technik

Studie: Deutschland bei Digitalisierung hinten

Berlin, 23.07.2017, 07:00 Uhr

GDN - Deutschland läuft Gefahr, einen der wichtigsten Wirtschaftstrends zu verschlafen. In der Digitalisierung, die Wirtschaft und Gesellschaft nach allgemeiner Einschätzung so stark prägen wird wie kaum ein anderer Trend, liegt die Bundesrepublik einer Studie zufolge auf Rang 17 - weit abgeschlagen hinter Industrienationen wie Finnland, Großbritannien oder den USA.

Das berichtet die "Welt am Sonntag" unter Berufung auf eine groß angelegte Untersuchung des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) und dem Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung erarbeitet. Die Studie untersucht das Innovationspotenzial wichtiger Volkswirtschaften. Demnach ist selbst Frankreich, in der Wahrnehmung der deutschen Öffentlichkeit so etwas wie der kranke Mann Europas, liegt in Sachen Digitalisierung auf Rang 16 knapp vor Deutschland. BDI-Präsident Dieter Kempf benannte eines der großen Probleme: "Ein Muss für Digitalisierung und Industrie 4.0 ist, den Breitbandausbau voranzutreiben und den digitalen europäischen Binnenmarkt zu verwirklichen." Die Bundesregierung weiß um einige der Probleme. Wirtschaftsministerin Zypries sagte zwar der "Welt am Sonntag" "Deutschland holt beim Breitbandausbau auf, bei digitalen Anwendungen für Industrie 4.0 sind wir schon sehr weit vorne." Sie gab allerdings Versäumnisse zu: "Der Breitbandausbau geht zu langsam, dabei ist das eine Achillesverse für unsere künftige Wettbewerbsfähigkeit." Das Wirtschaftsministerium fordere deshalb seit langem, die deutsche Breitbandpolitik in Richtung Gigabitnetze fortzuentwickeln. Entsprechende Konzepte habe man bereits vorgelegt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-92385/studie-deutschland-bei-digitalisierung-hinten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619